

R U THERE

von David Verbeek

Niederlande 2010 35 mm 83 Min. niederl.-taiwanese.-engl. OmelU

Drehbuch: Rogier de Blok, Kamera: Lennert Hillege, Schnitt: Sander Vos, Produktion: IDTV Film, VPRO, Produzent: Frans van Gestel, Darsteller: Stijn Koomen, Ke Huan-Ru, Tom de Hoog, Phi Nguyen, David Davis, Kontakt: Films Boutique

David Verbeek, geboren 1980, studierte von 1999 bis 2001 Film, Fotografie und Philosophie an der New School University in New York. Anschließend ging er nach Amsterdam und studierte dort bis 2005 an der Niederländischen Akademie für Film und Fernsehen. Seinen Kurzfilm MELODY Z nutzte er als Studie für sein Spielfilmdebüt SHANGHAI TRANCE, den er in Shanghai drehte. Der Film lief sehr erfolgreich auf internationalen Festivals und hatte einen Kinostart in China. Sein zweiter Spielfilm R U THERE wurde nach Cannes in die Reihe „Un Certain Regard“ eingeladen. Sein neuestes Filmprojekt CLUB ZEUS befindet sich in der Postproduktion.

Filmografie (Auswahl)

2004 BEAT, 2005 SUICIDE HOLIDAY, 2008 SHANGHAI TRANCE, 2010 R U THERE



Der professionelle Gamer Jitze reist um die Welt, um an Videospieltournieren teilzunehmen. In Taipeh ist er wegen einer Berufskrankheit – Schmerzen im Arm – gezwungen, sich einige Tage zu schonen. Im Hotel trifft er auf eine Teilzeitprostituierte und beginnt, sich für das Mädchen und damit auch für sein Leben in der realen Welt zu interessieren. Min Min steht Jitze nicht professionell zu Diensten. Er bezahlt sie für Massagen, die seine Schmerzen lindern, und dafür, dass er zu ihrer Familie ins Hinterland mitkommen darf. Es zieht so etwas wie Normalität in das Leben des jungen Mannes ein. Da er aber Min Min seine Gefühle nicht zeigen kann, begegnen sich beide in der virtuellen Welt von „Second Life“. Neben dem Dokumentarfilm LIFE 2.0 ist R U THERE der zweite Film bei exground filmfest 23, der die Flucht seiner Protagonisten in eine künstliche Welt thematisiert.

Jitze, a 20-year-old Dutch professional gamer, travels the world to compete in video game tournaments. During a stay in Taipei his arm starts to hurt and he's forced to take a few days rest. He meets an intriguing Taiwanese woman in the hotel bar where he is staying never quite figuring out whether she is an escort, masseuse or bettle nut girl. He tries to get close to her but only manages to do so in the virtual world, on "Second Life" which they both visit. Jitze starts realizing what it means to be human in the age of the virtual worlds. His world is suddenly shaken by reality, in a violent way.

international

fr 19 nov 22.15 uhr

Caligari FilmBühne

Deutschland-Premiere